

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES RODEN

Sitzungsdatum: Montag, 28.10.2019
Beginn: 19:45 Uhr
Ende: 21:50 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Dümig, Otto

Zweiter Bürgermeister

Weyer, Stefan

Dritter Bürgermeister

Weyer, Armin

Mitglieder des Gemeinderates

Benkert, Georg
Fröhlich, Stefan
Henlein, Christoph
Leibl, Gerhard
Nätscher, Norbert
Rath, Wendelin
Scheiner, Paul
Winkler, Tobias

Schriftführer

Schreck, Helmut

Weitere Anwesende

Im öffentlichen Teil, Frau Martina Schneider von der Mainpost.

Zuhörer im öffentlichen Teil:

Johannes Albert
Patrick Sommer

Abwesende Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Katzenberger, Tiemo, Dr. med.
Kraus, Wolfgang

In Urlaub
Beruflich verhindert

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die vorhergehende Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil.
- 2 Forstbetriebsplan 2020 und Jahresrechnung 2019 mit Herrn Thorsten Schwab von der FBG MSP West und Herrn Richard Winkler.
- 3 Benutzungszwang für die mit der Beisetzung zusammenhängenden Tätigkeit
- 4 Vergabe der Grabmacherarbeiten im Bereich der Friedhöfe Roden und Ansbach
- 5 Bauantrag zum Wohnhausneubau mit Stellplätzen Bauort: Fl. Nr 1211/4, Rothenfelser Str. 1, Gemarkung Ansbach
- 6 Informationen und Anfragen
- 6.1 Gemeindewahlausschuss für die Kommunalwahl am 15.03.2020
- 6.2 Öffnung der Grüngutabladestelle an der Urspringer Straße
- 6.3 Rechnungsprüfungsausschuss am 05.12.2019
- 6.4 Entgangene Straßenausbaubeiträge
- 6.5 Asphaltierung am Anwesen Behr
- 6.6 Protokollinhalt

Erster Bürgermeister Otto Dümig eröffnet um 19:45 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Roden, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Roden fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1	Genehmigung der Niederschrift über die vorhergehende Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil.
--------------	---

Jedem Gemeinderat wurde kurz nach der letzten Sitzung eine Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung per Email zugestellt, zudem ist die Niederschrift im Ratsinformationssystem für den Gemeinderat einsehbar.

Beschluss:

Die Niederschrift über die vorhergehende Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil, wird vom Gemeinderat anerkannt und genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

TOP 2	Forstbetriebsplan 2020 und Jahresrechnung 2019 mit Herrn Thorsten Schwab von der FBG MSP West und Herrn Richard Winkler.
--------------	---

Dem Original dieser Niederschrift sind die Unterlagen der FBG MSP West als Anlage beigefügt.

Die Holzbodenfläche beträgt 766 ha, davon werden 714,73 ha in der Regel bewirtschaftet. Der durchschnittliche Hiebssatz liegt bei 3.600 fm. Das Forstjahr 2019 endete am 30.09.2019.

Herr Thorsten Schwab von der Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Main-Spessart West und Herr Richard Winkler informieren den Gemeinderat ausführlich über das Forstwirtschaftsjahr 2019.

Der Einschlag lag bei insgesamt 4.045 fm, geplant waren 3.722 fm.

Von den 4.045 fm waren 818,25 fm bedingt durch Käfer, Sturm und Trockenheit.

Die Bewirtschaftung des Gemeindewaldes erbrachte folgendes Betriebsergebnis:

Ertrag gesamt (Einnahmen):	170.236 Euro	(geplant 200.415 €)
Aufwand (Ausgaben):	172.709 Euro	(geplant 143.850 €)
Betriebsergebnis:	- 2.473 Euro	(geplant 56.565 €)

Damit wurde 2019 im Gemeindewald Roden kein Gewinn erzielt.

Herr Schwab informiert, dass allerdings noch Ausstände anstünden im Wert von ca. 11.210 Euro.

Herr Schwab und Herr Winkler stellen anschließend den Kulturplan für das Jahr 2020 vor.

Für die Holzernte 2020 ist ein Hiebsatz von 3.443 fm vorgesehen.
Nach dem Jahresbetriebsplan für das FWJ 2020 sind folgende Erträge geplant:

Ertrag (Einnahmen):	148.763 Euro
Aufwand (Ausgaben):	147.746 Euro
Betriebsergebnis (Gewinn):	1.017 Euro

Beschluss:

Dem vorgetragenen Jahresbetriebsplan 2020 für Holzernte, Forstkulturen im Gemeinwald Roden stimmt der Gemeinderat zu. Ebenfalls wird die Jahresrechnung 2019 zur Kenntnis genommen und anerkannt.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

TOP 3 Benutzungszwang für die mit der Beisetzung zusammenhängenden Tätigkeit

Die Gemeinde verzichtet auf den Benutzungszwang für die mit der Beisetzung zusammenhängende Tätigkeit. Für die Grabmacherarbeiten können die Angehörigen einer(s) Verstorbene(n) ein Bestattungsunternehmen ihrer Wahl beauftragen.

Beschluss:

Die Gemeinde verzichtet auf den Benutzungszwang für die mit der Beisetzung zusammenhängende Tätigkeit. Für die Grabmacherarbeiten können die Angehörigen einer(s) Verstorbene(n) ein Bestattungsunternehmen ihrer Wahl beauftragen.

Abstimmungsergebnis: Ja 0 Nein 11

TOP 4 Vergabe der Grabmacherarbeiten im Bereich der Friedhöfe Roden und Ansbach

Vergabe der Grabmacherleistungen im Bereich der Friedhöfe Roden und Ansbach

Für die Vergabe der Grabmacherleistungen im Bereich der Friedhöfe Roden und Ansbach wurden sieben Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben.

Das Bestattungsunternehmen Liebler hat das wirtschaftlichste Angebot für die Bestattungsdienstleistungen in den Friedhöfen Roden und Ansbach abgegeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat Kenntnis von den Preisen und der Vertragslaufzeit für die Grabmacherleistungen im Bereich der Friedhöfe Roden und Ansbach. Er erklärt sich damit einverstanden, den Werkvertrag mit dem Bestattungsunternehmen Liebler abzuschließen.

Der Bürgermeister wird hiermit ermächtigt den Vertrag zu unterzeichnen.

Die Friedhofsverwaltung wird beauftragt einen Entwurf zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Gebühren für die Benutzung der Bestattungseinrichtung zur nächsten Gemeinderatssitzung im November 2019 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

TOP 5	Bauantrag zum Wohnhausneubau mit Stellplätzen Bauort: Fl. Nr 1211/4, Rothenfelser Str. 1, Gemarkung Ansbach
--------------	--

Der Bauantrag liegt zur Stellungnahme nach Art. 64 Abs. 1 BayBO durch den Gemeinderat vor. Der Bauantrag wurde von der VGem MAR geprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- 1) Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Südwestlich Ortsgebiet“ (Allg. Wohngebiet)
- 2) Von folgenden Festsetzungen wird abgewichen:
 - 1 Vollgeschoss zulässig (geplant sind 2 Vollgeschosse)
 - Dachneigung 30° (geplant sind 25°)
 - Wandhöhe 2,80 m (geplant sind 5,44 m)
 - Baugrenzenüberschreitung ca. 3,50 m
- 3) Die Unterschriften der Nachbarn sind vollständig.
- 4) Der Bebauungsplan sieht die Zufahrt zu dem o.g. Grundstück über Fl. Nr. 1211/3 vor. Diese Straße wurde aber nie ausgebaut.
- 5) Die Zufahrt zu den Stellplätzen liegt außerhalb der OD-Grenze und ist über die Kreisstraße geplant.
Die Kreisverwaltung ist am Verfahren zu beteiligen.

Beschluss:

Der Gemeinderat sieht durch die Abweichungen vom Bebauungsplan die Grundzüge der Planung als nicht berührt an und hält sie für städtebaulich vertretbar. Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zum Wohnhausneubau mit Stellplätzen, Bauort: Fl. Nr. 1211/4, Rothenfelser Str. 1, Gemarkung Ansbach zu. Das Einvernehmen zu der beantragten Befreiung (Vollgeschoss, Dachneigung, Wandhöhe, Baugrenzenüberschreitung) vom Bebauungsplan wird nach § 31 Abs. 2 BauGB erteilt. Die Kreisstraßenverwaltung ist am Verfahren zu beteiligen. Die Zufahrt soll über die Kreisstraße erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

TOP 6	Informationen und Anfragen
--------------	-----------------------------------

TOP 6.1	Gemeindewahlausschuss für die Kommunalwahl am 15.03.2020
----------------	---

Über die Bildung des Gemeindewahlausschusses wurde beraten und GR Paul Scheiner als Gemeindewahlleiter vorgeschlagen, da er nicht mehr zur Wahl als GR steht.. Bis zur nächsten Sitzung erbittet sich GR Paul Scheiner Bedenkzeit. In der November Sitzung soll dann der Gemeindewahlausschuss benannt werden.

Für die Kommunalwahl am 15.03.2019 sind folgende Wahlorgane zu besetzen:

Gemeindewahlausschuss:

- Wahlleiter und Stellvertreter
- 4 Beisitzer und 4 Stellvertreter

In der Gemeinde Roden werden drei Stimmbezirke eingerichtet, dafür sind 3 Wahlvorstände nötig:

- Roden 1 Rathaus Roden
- Roden 2 Dorfgemeinschaftshaus Ansbach
- Briefwahl Rathaus Roden

Für jeden Stimmbezirk werden benötigt:

- Wahlvorsteher und Stellvertreter
- Schriftführer und Stellvertreter
- 4 Beisitzer

Jede Person darf nur einem Wahlorgan angehören.

zur Kenntnis genommen

TOP 6.2 Öffnung der Grüngutabladestelle an der Urspringer Straße

Bgm. Dümig informiert, dass die Grüngutabladestelle an der Urspringer Straße nur Samstags geöffnet ist.

Im Mitteilungsblatt wurde fälschlicherweise abgedruckt, dass die Anlage täglich geöffnet wäre.

zur Kenntnis genommen

TOP 6.3 Rechnungsprüfungsausschuss am 05.12.2019

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Stefan Weyer informiert, dass die Rechnungsprüfung am 05.12.2019 stattfindet.

zur Kenntnis genommen

TOP 6.4 Entgangene Straßenausbaubeiträge

Bgm. Dümig informiert über entgangene Straßenausbaubeiträge beim Ausbau der Dorfstraße in Ansbach.

Hierzu gibt er eine Aufstellung von Herrn Johannes Albert (VGem MAR) dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Kosten (nach Kostenschätzung)

Straßenbau	476.000,00 Euro
Entwässerung	40.000,00 Euro
Ingenieur	26.000,00 Euro
Baugrund	5.617,40 Euro hälftig 2.808,70 Euro
Gesamtkosten	544.808,70 Euro

Haupterschließungsstraße Anteil Gemeinde 40%

Anteil Gemeinde	217.923,48 Euro
Umlegbare Kosten	326.885,22 Euro

Beitragspflichtige Gesamtfläche: 14.831 m²

Preis pro m ²	22,04 Euro
Fläche der Gemeinde	3.915 m ²
Fläche privat	10.916 m ²
Anteil Gemeinde	86.286,60 Euro
Anteil Privat	240.588,64 Euro

Der Gemeinde Roden entgehen durch die Abschaffung der Straßenbaubeiträge Einnahmen in Höhe von ca. 240.588,64 Euro.

Dritter Bgm. Armin Weyer stellt die Frage, wie soll die Gemeinde das stemmen und alles bezahlen?

zur Kenntnis genommen

TOP 6.5 Asphaltierung am Anwesen Behr

GR Wendelin Rath erkundigt sich, wann die Asphaltierung des Weges am Anwesen Behr erfolgt.

Bgm. Dümig sagt, noch vor Allerheiligen.

zur Kenntnis genommen

TOP 6.6 Protokollinhalt

Bgm. Dümig informiert den Gemeinderat über ein Gespräch mit Herrn Dr. Deubert und den Juristen am Landratsamt Mainspessart.

Künftig soll das Protokoll über die Gemeinderatssitzung nur noch relevante Themen der Gemeinde beinhalten..

Fragen von Gemeinderäten zu außergemeindlichen Themen sollten nicht ins Protokoll aufgenommen werden.

zur Kenntnis genommen

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Otto Dümig um 21:50 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Roden.

Otto Dümig
Erster Bürgermeister

Helmut Schreck
Schriftführer/in